

Verbot für bienengefährliche Pflanzenschutzmittel

Das Amt für Obst- und Weinbau hat das Einsatzverbot zum Ausbringen von bienengefährlichen Mitteln wie folgt festgelegt:

- In Anlagen in allen Höhenlagen der Sorten Cripps Pink, Rosy Glow und deren Klone gilt das Verbot ab

Donnerstag, 1. April 2021 um 00.00 Uhr

(letzter möglicher Behandlungstag: Mittwoch, 31. März).

- Für alle Sorten (außer Cripps Pink, Rosy Glow und deren Klone) in Anbaulagen bis 500 m Mh. gilt das Verbot ab

Sonntag, 4. April um 00.00 Uhr

(letzter möglicher Behandlungstag: Samstag, 3. April).

Unabhängig vom genannten Termin, dürfen bereits vorher blühende Apfelanlagen oder andere blühende Bestände keinesfalls mit einem bienengefährlichen Mittel behandelt werden.

In der Zeit der Bienenwanderung dürfen **nicht** bienengefährliche Insektizide **nur** außerhalb des Bienenflugs eingesetzt werden. Das heißt in den Abendstunden nach Einstellung des Bienenflugs, in der Nacht oder in den frühen Morgenstunden.

Blühender Unterbewuchs sollte nicht in der Zeit des stärksten Bienenflugs gemulcht werden, da sich sehr viele Bienen auf den Blüten des Unterbewuchses aufhalten.

Durch gezielte Absprachen mit den umliegenden Imkern können Probleme bereits im Vorfeld reduziert werden. An den Bienenständen muss ein Schild angebracht sein, auf welchem u. a. auch der Name sowie die Telefonnummer des Imkers angegeben sind. Dies erleichtert eine Kontaktaufnahme.

Für die übrigen Anbaulagen werden wir den Beginn der Bienenwanderung über SMS vorankündigen.

Sommerapfelblattsauger und Apfeltriebsucht

Bisher konnte im Zuge des gemeinsamen Monitorings mit dem Versuchszentrum Laimburg noch kein Sommerapfelblattsauger gefangen werden. Wir empfehlen daher folgende Abwehrstrategie:

- Beim **Rote Knospen-Stadium** sollte eine Behandlung mit einem Etofenprox-Mittel durchgeführt werden. Dieses Mittel ist bienengefährlich. Abdrift auf bereits blühende Hecken oder Bäume muss vermieden werden.
- Ungefähr zwei Wochen nach der Vorblütenbehandlung empfehlen wir in den **Befallslagen** eine Behandlung mit einem Tau-Fluvalinatmittel.

Da diese Behandlung in die Zeit der Bienenwanderung fällt, **muss** sie außerhalb des Bienenflugs (früher Morgen oder in den Abendstunden) durchgeführt werden.

Zusatzinformationen

Vor einer Behandlung mit einem bienengefährlichen Mittel sollten die umliegenden Imker darüber informiert werden. Wir empfehlen Tau-Fluvalinatmittel während der Blüte nicht mit Sterolsynthesehemmern zu mischen, da nach neueren Studien diese Mischung Bienenschäden verursachen kann.

Borkenkäfer: Flug angestiegen

Wir konnten in unseren Alkoholfallen (Farbfalle REBELL® rosso in Kombination mit einer Köderflüssigkeit) in der

letzten Woche einen Anstieg des Borkenkäferfluges beobachten.

Mehlige Apfelblattlaus

Die Mehlige Apfelblattlaus ist einer der bedeutendsten Schädlinge im Apfelanbau. Laut Temperatursummenberechnung haben sich die ersten Stammütter entwickelt.

Die erste Behandlung sollte in der Regel zum **Rote Knospen-Stadium** durchgeführt werden.

Folgende Wirkstoffe können eingesetzt werden:

- Tau-Fluvalinate
- Acetamidrid
- Flonicamid
- Spirotetramat
- Sulfoxaflor
- Flupyradifurone
- Azadirachtin
- Pirimicarb